

WIENER
STAATSOOPER
Spielplan
April 2022

→ *Publikumspremiere*
MAHLER, LIVE

→ *Premiere*
TRISTAN UND ISOLDE

→ *Uraufführung*
DIE JAHRESZEITEN



KARTEN

Karten für die Wiener Staatsoper werden ab Präsentation der Spielzeit von vielen Gästen bereits frühzeitig und für die gesamte Saison bestellt. Wir empfehlen daher, Ihre Kartenwünsche ehestmöglich an uns zu richten. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Bestellungen. Karten, die nach den Vorbestellungen noch verfügbar sind, können ab zwei Monate vor der jeweiligen Vorstellung online über → *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten kaufen* im Webshop sowie an den Bundestheaterkassen oder auch telefonisch erworben werden.

GENERALPROBE FÜR JUNGES PUBLIKUM

Zuschauerinnen und Zuschauer unter 27 Jahren können die Generalproben der Staatsoper besuchen. Bereits vor der Premiere ist es dadurch möglich, einen Blick durchs Schlüsselloch des Probenbetriebs zu werfen und sich einen Eindruck von der Neuproduktion zu verschaffen.

Auf → *wiener-staatsoper.at / jung* oder über die Ticket Gretchen App Karten buchen.

BESTELLEN

SERVICE CENTER

Ihr Reservierungsformular erhalten Sie zum Ausdruck auf *wiener-staatsoper.at/Service* bzw. im Service Center der Wiener Staatsoper sowie an den Bundestheaterkassen im Opernfoyer. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail, Post oder Telefax an:

- M kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at
- T +43 1 51444 2653
- F +43 1 51444 2969
- P Wiener Staatsoper Service Center,
Opernring 2, 1010 Wien
- Ö Mo - Fr von 9 bis 16 Uhr, Mi von 9 bis 18 Uhr
Telefonisch von 9 bis 14 Uhr

ONLINE

Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten reservieren* können Sie Ihre Bestellung mittels Online-Bestellformular durchführen. Die Bearbeitung und Verständigung erfolgt durch unseren Ticketing-Dienstleister Culturall.

KAUFEN

(AB 2 MONATEN VOR DER VORSTELLUNG)

ONLINE

Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten kaufen* können Sie Ihre Karten direkt im Webshop buchen.

TELEFONISCH

(MIT KREDITKARTE BZW. BUNDESTHEATER-CARD MIT EINZIEHUNGSauftrag)

→ Montag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr,

T +43 1 513 1 513

PERSÖNLICH

BUNDESTHEATERKASSEN IM
OPERNFOYER

A Opernring 2, 1010 Wien

Ö Mo bis Sa von 10 bis 18 Uhr

So und Feiertag von 10 bis 13 Uhr

AB EINER STUNDE VOR VORSTELLUNGS- BEGINN AN DER ABENDKASSA IM HAUS

A Opernring 2, 1010 Wien

Außerdem können Sie Ihre Opernkarten auch an allen übrigen Bundestheaterkassen kaufen (Tageskassa Volksoper Wien, Währinger Straße 78, 1090 Wien; Tageskassa Burgtheater, Universitätsring 2, 1010 Wien)

WARTELISTE

ONLINE

Ist Ihre Wunschvorstellung bereits ausverkauft, nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Warteliste im Webshop. Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten reservieren* können Sie Ihren Kartenwunsch per Online-Bestellformular auf die Warteliste setzen lassen. Die Bearbeitung und Verständigung erfolgt durch unseren Ticketing-Dienstleister Culturall.

DIE JAHRESZEITEN

Bilder vom Menschen, aufgehoben in ihrem Mikrokosmos, aber auch ausgesetzt in den Weiten des Universums: Mit *Die Jahreszeiten* komponierte der hochbetagte Joseph Haydn ein großes weltliches Oratorium über das Eingebundensein des Menschen in den Kreislauf der Natur – eine Musik voller Farben, voller Glanz und großer rhetorischer Wucht. Szenen aus dem prallen Leben stehen neben packenden musikalischen Naturschilderungen, eingängige Melodien neben nachdenklichen Reflexionen über das Dasein und seine Vergänglichkeit, große Oratoriumsszenen neben volkstümlichem Singspiel voller Witz, aber auch derbem Humor. Von all dem lässt sich Martin Schläpfer für ein abendfüllendes Ballett inspirieren, welches das Wiener Staatsballett mit Slávka Zámečnicková, Josh Lovell und Martin Häbler aus dem Sängerensemble sowie dem Chor der Wiener Staatsoper unter der musikalischen Leitung des Haydn-Experten Giovanni Antonini zur Uraufführung bringt. Ein Gang durch das Jahr als Metapher des Lebens!

MAHLER, LIVE

Jetzt endlich vor Publikum: Martin Schläpfers erste Produktion für das Wiener Staatsballett, die zu Gustav Mahlers Symphonie Nr. 4 das gesamte Ensemble von über 100 Tänzer*innen in einem berührenden Welttheater über die Sehnsüchte und Verlorenheiten, Träume und Verwerfungen des modernen Menschen auf die Bühne bringt. »4 ist ein Schicksals- und ein Schlüsselwerk. Es spiegelt die Zerbrechlichkeit des Daseins (...) und zeigt den Tanzautor im Zenit seiner choreographischen Beredsamkeit«, schrieb die *Süddeutsche Zeitung* im Dezember 2021 über den Livestream der Uraufführung. Und in *Die Presse* war zu lesen: »Schläpfer zeigt die Compagnie in nie dagewesener Weise. (...) Stark und geheimnisvoll.« Eröffnet wird das Programm mit einer Miniatur, die Tanzgeschichte geschrieben hat: Hans van Manens Videoballett *Live* – ein faszinierendes Ausloten der Mechanismen der Wahrnehmung für eine Ballerina, einen Danseur Noble, einen Kameramann und eine Pianistin.

Martin Schläpfer: 4, Yuko Kato, Rebecca Horner, Ensemble © Ashley Taylor



PREMIERE TRISTAN UND ISOLDE

»Die ganze ergreifende Handlung kommt nur dadurch zum Vorschein, dass die innerste Seele sie fordert, und sie tritt so an das Licht, wie sie von innen aus vorgebildet ist.« Das schrieb Richard Wagner 1860 in *Zukunftsmusik* über *Tristan und Isolde*, und er brachte damit die dramaturgische Crux des Werkes auf den Punkt. Mit der *Tristan*-Partitur, in ihrer Entstehungszeit vom Ruch der



Philippe Jordan © Peter Mayr

»Unspielbarkeit« umrankt – wozu nicht zuletzt der Wiener Uraufführungsversuch beitrug, der 1863 nach angeblich 77 Proben abgebrochen wurde – brachte Wagner die Tonalität ebenso an ihre Grenzen wie Orchester und Sänger. Die Herausforderungen an die Regie, sich der »von innen aus vorgebildeten« Handlung zu nähern, sind nicht minder groß. Für die Neuproduktion an der Wiener Staatsoper liegt sie in den Händen des katalanischen Regisseurs Calixto Bieito, der in der Auseinandersetzung mit einem Werk, in

dem die Hauptfiguren zur »ewig einigen« Liebe streben, auch über das Überwinden von Widerständen in der Liebe nachdenkt. Musikdirektor Philippe Jordan, der ab 2014 mit seiner nuanzenreichen *Tristan*-Einstudierung an der Opéra National de Paris begeisterte, steht am Pult des Wiener Staatsopernorchesters. Mit Andreas Schager (Tristan), Martina Serafin (Isolde), René Pape (König Marke) und Ekaterina Gubanova (Brangäne) erneuert der Musikdirektor die erfolgreiche Zusammenarbeit aus der Pariser Wiederaufnahmeserie 2018, das solcherart herausragend besetzte Ensemble wird ergänzt durch den international gefeierten Interpreten Iain Paterson als Kurwenal.

GEGENWÄRTIG

Durch die Ohrfeige, die Norina ihrem – wenn auch nur in einer Scheinehe – angetrauten ältlichen Gemahl Don Pasquale versetzt, habe der Meister sein eigenes Werk entstellt, meinte das Pariser Uraufführungspublikum 1842. Unmöglich erschien nicht die Ohrfeige an sich – die man im Rahmen einer unverbindlichen Burleske durchaus goutiert hätte –, unmöglich wurde sie durch die Entscheidung des Autors, sein Stück im damals zeitgenössischen großbürgerlichen Milieu anzusiedeln und die Sänger in Kostümen seiner Gegenwart auftreten zu lassen. Sehr bald setzte eine Zensur von Donizettis Inszenierungsvorgaben ein: *Don Pasquale* wurde ins 18. Jahrhundert verbannt und Perücken und Reifröcke aufgeboben. In Notendrucke und Textbücher wurde die fingierte Orts- und Zeitangabe »Rom um 1750« eingefügt. So begann eine ebenso schlechte wie zählebige Tradition. Wobei es zu kurz gedacht wäre, für heutige Aufführungen einfach auf die Mode von 1842 zurückgreifen zu wollen, wie es sich Verfechter einer buchstabengläubigen Werk-treue vorstellen mögen. Diese Mode hat mittlerweile selbst Patina angesetzt und ist uns heute ebenso nostalgisch entrückt wie Donizettis Zeitgenossen das Rokoko. Nein: Donizettis Oper lässt ein tradiertes Erzählmotiv der Komödienliteratur – die Ehe eines alten Geizhalses mit einer jungen Frau – gezielt mit der eigenen Gegenwart kollidieren. Die Montage von Elementen unterschiedlichster kultureller Provenienz ist eine künstlerische Technik, die nicht erst vom »Regietheater« erfunden wurde.

PREISE

		(B)	(S)	(A)	(G)	(N)	(P)	(C)	(L)	(K)	(M)	(F)
1. KATEGORIE		€ 197,-	€ 206,-	€ 215,-	€ 239,-	€ 259,-	€ 287,-	€ 151,-	€ 95,-	€ 65,-	€ 13,-	€ 40,- (€ 12,-)*
2. KATEGORIE		€ 159,-	€ 175,-	€ 190,-	€ 209,-	€ 226,-	€ 249,-	€ 122,-	€ 85,-	€ 58,-	€ 13,-	€ 30,- (€ 10,-)*
3. KATEGORIE		€ 118,-	€ 130,-	€ 141,-	€ 159,-	€ 169,-	€ 189,-	€ 97,-	€ 70,-	€ 48,-	€ 13,-	€ 20,- (€ 8,-)*
4. KATEGORIE		€ 87,-	€ 93,-	€ 100,-	€ 113,-	€ 124,-	€ 138,-	€ 72,-	€ 60,-	€ 41,-	€ 9,-	€ 12,- (€ 6,50)*
5. KATEGORIE		€ 67,-	€ 71,-	€ 79,-	€ 88,-	€ 97,-	€ 104,-	€ 56,-	€ 42,-	€ 29,-	€ 9,-	€ 6,-
6. KATEGORIE		€ 45,-	€ 49,-	€ 57,-	€ 65,-	€ 72,-	€ 81,-	€ 37,-	€ 29,-	€ 20,-	€ 9,-	€ 6,-
7. KATEGORIE		€ 32,-	€ 34,-	€ 36,-	€ 40,-	€ 45,-	€ 51,-	€ 24,-	€ 19,-	€ 13,-	€ 9,-	€ 6,-
8. KATEGORIE		€ 23,-	€ 24,-	€ 26,-	€ 28,-	€ 31,-	€ 34,-	€ 12,-	€ 12,-	€ 8,-	€ 9,-	€ 6,-
9. KATEGORIE		€ 13,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 17,-	€ 18,-	€ 12,-	€ 12,-	€ 8,-	€ 9,-	€ 6,-
STEHPLÄTZE	PARTERRE	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,50
	BALKON	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,-
	GALERIE	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,-
→ Bitte informieren Sie sich über die derzeit geltenden Bestimmungen für den Stehplatz im Magazin <i>Opernring 2</i> , auf → <i>wiener-staatsoper.at</i> bzw. telefonisch unter +43 1 51444 2250 oder +43 1 51444 7880												
(R)	ROLLSTUHL- UND BEGLEITERPLÄTZE	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 2,50	€ 2,50	€ 2,50
GUSTAV MAHLER-SAAL	Preise (1) → Regieporträts, Tanzpodium, Ensemblematineen, Studiokonzerte, Zuschauerkunst € 13,- Preise (8) → Kammermusik der Wiener Philharmoniker € 36,-											
WANDEROPER FÜR KINDER	Preise (7) → Kinder € 9,- / Erwachsene € 18,-											

→ Bitte beachten Sie die neue Preisgruppenzuordnung bei einzelnen Plätzen.

* Kinderpreise

APRIL 2022

1	Fr	Oper 19.00 – 22.00	CARMEN → Georges Bizet	Musikalische Leitung Pérez Inszenierung Bieito Mit Goryachova / Kulchynska / Tonca / Signoret – Grigolo / Vinogradov / Kellner / Häßler / Osuna / Arivony	Ⓒ / 14A
2	Sa	16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Ballett 19.30 – 21.30	PUBLIKUMSPREMIERE MAHLER, LIVE → Franz Liszt / Gustav Mahler	LIVE Choreographie van Manen Kostüme Dekker Licht Dalhuysen Einstudierung Beaujean Klavier Nosrati Kamera Delbó 4 Choreographie Schläpfer Musikalische Leitung Tebar Bühne Etti Kostüme Voeffray Licht Diek Mit Kędzior Solisten & Corps de ballet des Wiener Staatsballetts	Ⓑ / 7A
3	So	11.00 – 12.30	EINFÜHRUNGSMATINEE	TRISTAN UND ISOLDE Moderation Roščić Mit Mitwirkende der Premiere	Ⓜ
		Oper 20.00 – 21.45	WOZZECK → Alban Berg	Musikalische Leitung Jordan Inszenierung Stone Mit Kampe / Bock – Gerhafer / Panikkar / Lovell / J. Schneider / Belosselskiy / Kellner / Astakhov / Ebenstein	Ⓒ / U27
4	Mo	Oper 19.00 – 22.00	CARMEN → Georges Bizet	→ Besetzung wie am 1. April	Ⓒ / 24A
5	Di	Ballett 19.30 – 21.30	MAHLER, LIVE → Franz Liszt / Gustav Mahler	→ Besetzung wie am 2. April	Ⓑ / 7B
7	Do	Oper 18.00 – 22.15	DER ROSENKAVALIER → Richard Strauss	Musikalische Leitung Jordan Inszenierung Schenk Mit Bengtsson / Bock / Alder / Hangler / Bohinec / Nekhames – Groissböck / Eröd / Ebenstein / Bankl / Pollak / Pelz / Lovell / J. Schneider	Ⓐ / 22B
8	Fr	Oper 19.00 – 22.00	CARMEN → Georges Bizet	→ Besetzung wie am 1. April	Ⓒ / 14B
9	Sa	16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Ballett 20.00 – 22.00	MAHLER, LIVE → Franz Liszt / Gustav Mahler	→ Besetzung wie am 2. April	Ⓑ / 15B
10	So	11.00 – 12.30	REGIEPORTRAIT	CALIXTO BIEITO → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓐ
		Oper 18.00 – 22.15	DER ROSENKAVALIER → Richard Strauss	→ Besetzung wie am 7. April	Ⓐ / 22A
11	Mo	Ballett 20.00 – 22.00	MAHLER, LIVE → Franz Liszt / Gustav Mahler	→ Besetzung wie am 2. April	Ⓑ / U27
12	Di	Oper 19.00 – 22.00	CARMEN → Georges Bizet	→ Besetzung wie am 1. April	Ⓒ / 24B
13	Mi	Oper 18.00 – 22.15	DER ROSENKAVALIER → Richard Strauss	→ Besetzung wie am 7. April	Ⓐ / U27
14	Do	Oper 17.30 – 22.30	PREMIERE TRISTAN UND ISOLDE → Richard Wagner	Musikalische Leitung Jordan Inszenierung Bieito Bühne Ringst Kostüme Krügler Licht Bauer Mit Serafin / Gubanova – Schager / Pape / Paterson / Unterreiner / Jenz / Häßler / Lovell	Ⓟ
16	Sa	16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Oper 19.00 – 22.15	LUCIA DI LAMMERMOOR → Gaetano Donizetti	Musikalische Leitung Pidò Inszenierung & Kostüme Pelly Mit Oropesa / Nolz – Petean / Bernheim / Tagliavini / Lovell / Pollak	Ⓐ / 12B
17	So	Oper 18.00 – 22.15	DER ROSENKAVALIER → Richard Strauss	→ Besetzung wie am 7. April	Ⓐ
18	Mo	Oper 17.00 – 22.00	TRISTAN UND ISOLDE → Richard Wagner	→ Besetzung wie am 14. April	Ⓒ / U27
19	Di	Oper 19.00 – 22.15	LUCIA DI LAMMERMOOR → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 16. April	Ⓐ / 12A / U27
21	Do	Konzert 20.00 – 22.00	SOLISTENKONZERT	Mit René Pape Klavier Camillo Radicke	Ⓚ / ZGI
22	Fr	Oper 17.00 – 22.00	TRISTAN UND ISOLDE → Richard Wagner	→ Besetzung wie am 14. April	Ⓒ / 8B
23	Sa	Konzert 11.00 – 12.30	KAMMERMUSIK DER WR. PHILHARMONIKER 7	Mit Dervaux – Horak / Breit / Wimmer / Bogner → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓡ
		16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Oper 19.30 – 22.00	DON PASQUALE → Gaetano Donizetti	Musikalische Leitung Pidò Inszenierung Brook Mit Iniesta – Maestri / Dubois / Kaydalov / Arivony	Ⓢ / 17A
24	So	11.00 – 12.30	EINFÜHRUNGSMATINEE	DIE JAHRESZEITEN Mit Mitwirkende der Premiere	Ⓜ
		Oper 19.00 – 22.15	LUCIA DI LAMMERMOOR → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 16. April	Ⓐ / 23A
26	Di	Oper 19.30 – 22.00	DON PASQUALE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 23. April	Ⓢ / 4A
27	Mi	Oper 17.00 – 22.00	TRISTAN UND ISOLDE → Richard Wagner	→ Besetzung wie am 14. April	Ⓒ / 8A
28	Do	Oper 19.30 – 22.00	DON PASQUALE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 23. April	Ⓢ / 17B
29	Fr	Oper 19.00 – 22.15	LUCIA DI LAMMERMOOR → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 16. April	Ⓐ / 23B
30	Sa	Konzert 11.00 – 12.30	KAMMERMUSIK DER WR. PHILHARMONIKER 8	Mit Danailova – Jordan / Schorn / Ljubas / T. Lea / Varga → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓡ
		16.00 – 17.30	OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejew-Saal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Ballett 18.30 – 21.30	URAUFFÜHRUNG DIE JAHRESZEITEN → Joseph Haydn	Choreographie Schläpfer Musikalische Leitung Antonini Choreinstudierung Lang Bühne & Kostüme Ek Licht Diek Mit Zámečnicková – Lovell / Häßler Solisten & Corps de ballet des Wiener Staatsballetts	Ⓑ / BPZ

LEGENDE

Ⓐ Preise A
U27 unter 27
24A Abo
ZGI Zyklus Große Interpreten
BPZ Ballett-Premiere Zyklus

INFORMATION

WIENER STAATSOPER
T +43 1 51444 2250
+43 1 51444 7880
E information@
wiener-staatsoper.at

PRODUKTIONSSPONSOREN

Don Pasquale
 **Raiffeisen-Holding** 

Tristan und Isolde



Der Rosenkavalier



Das Opernstudio wird durch den offiziellen Freundeskreis der Wiener Staatsoper, die Czerwenka Privatstiftung, Martin Schlaff und die Hildegard Zadek Stiftung gefördert.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER
A Wiener Staatsoper GmbH
Opernring 2, 1010 Wien
W wiener-staatsoper.at

WIENER
STAATSOPER



Abonnieren Sie den Newsletter auf
IMMER
DAS NEUESTE
ERFAHREN
→ wiener-staatsoper.at